

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 Mark, für auswärts ebenfalls 2 Mark, für 2 Monate 1 M. 84 Pf., für 1 Monat 67 Pf., excl. Postgeb.

Saale-Beitung. (Der Bote für das Saalthal.)

(Neunter Jahrgang.)

Inserate

werden für die Spalte oder deren Raum mit 15 Pf. Reichsmünze berechnet und in der Expedition sowie von unsern Ausgabestellen und allen Anzeigen-Expeditoren angenommen.

Expeditionen: Wörthgänger 12. Dr. Ulrichsgr. 47.

No. 33.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 9. Februar

1875.

Bestellungen auf unsere Zeitung für die Monate Februar und März werden von allen kaiserlichen Postanstalten von uns selbst und unsern Boten unausgesetzt angenommen.

Wochenübersicht.

Seit dem Schlusse des Reichstags herrscht in der deutschen Politik eine gewisse Ruhe und Stille, welche durch die fleißige Arbeit des preussischen Abgeordnetenhauses nur wenig unterbrochen wird. Allerdings hat in letzterem die Etats-Diskussion im Laufe dieser Woche begonnen und sämtliche Minister, mit Ausnahme des Ministerpräsidenten Fürsten Bismarck, welcher sich nicht völlig befinden soll, fanden schon Gelegenheit mit den Landesvertretern sich über die großen Aufgaben der im Gange befindlichen Reformthätigkeit in Ideen-austausch zu setzen.

Interessengemeinschaft zugestanden. Die montenegrinische Angelegenheit beschäftigt die Diplomatie in Konstantinopel wie anderwärts immer noch eben so sehr, wie der spanische Krieg. So lange die türkisch-montenegrinische Corporation zur Aufhebung der Säulungen in der Bogorica-Affaire nicht vorüber ist, kann kein Mensch sagen, ob die Montenegroer ihren Grimm gegen die Türken zu bemessen im Stande sein werden, und jeder Conflict facht die orientalische Frage wieder an. Dagegen scheint die spanische Frage ihrer definitiven Lösung mit großen Schritten entgegen zu gehen.

Deutsches Reich.

Berlin, 7. Februar. [Die pommerische Centralbahn. Das Verwaltungsreformgesetz, Personalien.] In der Presse läuft die Nachricht um, daß der Handelsminister in der nächsten Zeit mit einer Forderung bezüglich der pommerischen Centralbahn vor das Abgeordnetenhaus treten werde. In Abgeordnetenkreisen ist das nicht unbekannt. Thatsache ist allerdings, daß von den zunächst Beschäftigten größten Anreizungen gemacht werden, die Regierung zu einer beratigen Vorlage zu bestimmen.

wiederm der Gesetzentwurf betreffend die Provinz Berlin an jene Commission verwiesen werden müßte, jedoch unter einer Verhütung derselben ad hoc um 7 Mitglieder. Ebenso würde die Kreisordnung für die westlichen Provinzen, falls dieselbe in der gegenwärtigen Session noch vorgelegt wird, am besten von der großen Commission unter einer ähnlichen Verhütung verlesen ad hoc behandelt werden.

in Berlin, 7. Februar. Die Sitzungen und Hauptarbeiten der Provinzialparlamenten werden nur noch die eben beginnende Woche in Anspruch nehmen. Präsident des Reichskanzleramts Staatsminister Delbrück tritt gegen den 20. d. M. seine Reise nach Italien an; vorher wird höchstens noch eine Plenarsitzung stattfinden. — Die Ausprägung der Reichs-Silber-, Nickel- und Kupfer-Münzen ist in letzter Zeit sehr erheblich gefördert worden. — Bezüglich der Reichsschulcommission, welche wie bekannt, mit der Feststellung der Bedingungen für die Beschäftigung zum einjährig-freiwilligen Dienst in der Armee betraut ist, hat der Bundesrath beschlossen, daß für die nächsten vier Jahre d. h. bis Ende 1877 Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg und Mecklenburg-Strelitz je ein Mitglied zu der Commission zu ernennen haben sollen.

Wer ist schuldig?

Erzählung von Friedrich Friedrich. (Fortsetzung.)

„Das ist es nicht, weshalb ich seltener gekommen bin, entgegnete Wallis. „Es ist mir nicht, daß Du, wie Dein Vater, an Menschen Care Freundlichkeit und Care Vertrauen verschwendest, welche dasselbe nach meiner festen Überzeugung nicht verdienen; es ist mir, als ob ich Euch warnen müßte, und Ihr wollt nicht auf mich hören. Ich kann gegen diese Menschen nicht freundlich sein, deshalb mag ich mit ihnen auch nicht unumteressen; es giebt Wortreißer, welche sich nicht überwinden lassen und ich habe noch kein solches kennen gelernt, was sich späterhin nicht als gerechtfertigt heraus gestellt hat.“

Arthur begrüßte sie mit fast vertraulichem Tone. „Ich komme als Bote meiner Frau, welche Sie bitten läßt, mit ihr spazieren zu fahren!“ rief er aus und wandte sich dann, gleichsam als bedürfe es keiner Antwort an Wallis. „Ich habe seit langer Zeit nicht das Vergnügen gehabt, „Ich glaube, Sie leben sehr zurückgezogen.“

hin, er hatte errathen, was in Wallis vorging. Seinem scharfen Blick war es nicht entgangen, daß Toni und Wallis bestimmt gewesen waren, um heute Toni dadurch, daß sie seine Einladung annahm, ihm nicht den Vorzug gegeben? Er hatte dies in der That kaum erwartet.





Nach beendeter Inventur mache auf einen größeren Posten zurückgekehrter **Serrens u. Knaben-Kleidungsstücke** aufmerksam, wo **Männerhosen** von 22  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  und **Knaben-Hosen** von 15  $\frac{1}{2}$  an verkauft werden, **Confrmanden-Anzüge**, größte Auswahl und billige Preise.  
**G. Assmann, Markt 17 und gr. Klausstraße 38.**



Das **Knaben-Garderobe-Geschäft** von **A. Tyroff, Schmeerstr. 12** empfiehlt eine große Auswahl **eleganter Knaben-Anzüge** in allen Grössen zu soliden Preisen. Zugleich mache ich noch darauf aufmerksam, daß **Anzüge für Confrmanden** nur nach **Maass** angefertigt werden.  
**A. Tyroff.**

Gestricke feinste **Woll-Strümpfe**, à Paar 5  $\frac{1}{2}$  und desgleichen **Frauen-Strümpfe**, à Paar 8  $\frac{1}{2}$  wieder in großen Posten angekommen.  
**G. Assmann, Markt 17 und gr. Klausstraße 38.**

**Fr. Naumann's** Möbel-, Spiegel- und Polsterwarenfabrik, alter Markt 2, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager selbstgefertigter Möbel zu soliden Preisen. Für **Wiederverkäufer** **Sopha-Gestelle** und **Stühle** in reicher Auswahl.

**Göchst wichtig für Landwirthe Restitutions-Fluide.**

Dasselbe hat sich ganz besonders bewährt bei **Lahmheiten der Pferde und Rinder** (Zug-Ochsen), welche in **Rheumatismus, Verrenkung, Verwundung, übermäßiger Dehnung der Gelenkbänder**, kurz im **Kauf** oder **Zug** ihre Ursache fanden. Zu haben in Original-Flaschen bei **Herrn Lühr**, in **Merseburg**, am **Markt**.

**Pfankuchen und Spritzkuchen**, erstere mit den feinsten **Fruchtfüllungen** in **C. L. Blau's Conditorei**, große **Ulrichstraße 57**.

**Ananas, Pfirsichen, Erdbeeren zu Bowlen**, vorzüglicher Qualität, bei **C. L. Blau**.

**Prima deutsch, holländ. u. französ. Liqueure**, sowie **la Punsch-Essenzen** aus der **Vigneur-Fabrik** des **Herrn Stübbe** in **Cöln** empfiehlt zu **Originalpreisen** in ganzen und halben Flaschen **C. L. Blau's Conditorei**, große **Ulrichstraße 57**.

**Apotheker C. G. Hülsberg's Magen-Saft,**

ein vegetabilisches Nahrungsmittel zur **Wiederherstellung** und **Erhaltung** normaler **Verdauung**, erzeugt gesunde **Säfte** und bewirkt durch **letztere** die **vollständige** **Ausscheidung** der **Krautstoffe** aus dem **Körper**. **Beseitigt** alle durch **schlechte** **Verdauung** und deren **Folgen** entstehende **Krankheiten**: **Hämorrhoidal**, **Magen**, **Leber**, **Lungen**, **Milz**, **Nieren**, **Blasen**-**Leiden**, **Rheumatismus**, **Sicht**; **mindert** die **Beschwerden** der **Schwangerschaft**, **verbündet** die **vielen** **Krankheiten** der **Kinder** und **regelt** alle **Funktionen** des **Organismus**.

**Brämirt** u. **geprüft** von **wissenschaftlichen** **Gesellschaften** und **Autoritäten** der **Medizin**. **Erfolg** in **3** **Tagen**. Zu **bestehen** in **großen** **Flaschen** zu **gewöhnlichem** **Gebrauch** mit **Anweisung** à **1 1/2** **fl. Mark**, **incl.** **Verpackung** gegen **Vornahme** oder **Einzahlung**, von: **C. G. Hülsberg, Berlin, Wilhelmstraße 122.**

**Herrn C. F. Hülsberg**, **Wilhelmstraße 122, Berlin**. Seit 5 **Monaten** litt ich **während** meiner **Schwangerschaft** **bitterst** an **Hämorrhoidal**-**Leiden**, **daß** ich **die** **Kraft** zum **Leben** **verlor**, **heftige** **Schmerzen** im **Unterleib**, **Kreuz** und **Brust**, **verbunden** mit **häufigen** **Schmähgen**, **so** **daß** ich **Reis** unter **Aufsicht** **sein** **mußte**, **alle** **medizinische** **Mittel** **erwiesen** sich **hülfslos**, **da** **hörte** ich **von** **Ihren** **Magen-Saft** und **nach** **solchigem** **Gebrauch** **besserten**, **war** ich **von** **meinen** **Leiden** **befreit**. **Jetzt** **fähle** ich **mich** **so** **wohl**, **daß** ich **die** **weite** **Reise** **nach** **Wien** **antreten** **könnte**, **wohin** **Sie** **mit** **vieler** **andere** **Flasche** **Magen-Saft** **senden** **wollen**; **derseibe** **darf** in **meinem** **Haufe** **hinsfort** **nicht** **mehr** **fehlen**.  
**Wrag, 10. Decbr. 1874. Reniere Longreville.**

**Menselwitzer Stückohlen,**

an **Qualität** der **böhmisches** **Kohle** **nabe** **stehend**, **offerten** à **50** **Reichspfennige** (5 **Egr.**) à **Cent.**

**Bohmeyer & Blume, Magdeburgerstraße 43.**

**Quarz-Chamottesteine,**

deutsch und engl. **Formen**, **halbe** **Chamottesteine** für **Regulir**-**fallösen**, **Rechnmaschinen** u. **fenesterte** **Steine**, **Backenplatten**, **Chamotte**-**mehl** und **Mörtel** **empfehlen** **billig** **ab** **Lager** und **Fabrik**

**Ed. Lincke & Co.,**

**Lagerplatz: Magdeburg-Salberst. Güterbahnhof v. d. Steinthor.**

**Oberöbinger Briquettes**

offerten à **20** **Mark** (6 1/2 **Egr.**) **per** **25** **Cent.** **franco** **Paris.**

**Bohmeyer & Blume, Magdeburgerstraße 43.**

**Bekanntmachung.**

Dienstag, den 9. und Mittwoch den 10. Februar **geht** ein **großer** **Transport** der **schönsten** (**Altenburger**) **hochtragenden** und **reife** **schmelzenden** **Kühe** und **Ferren** zum **Verkauf** beim **Wichhändler**

**B. Petzold** in **Weißensfeld aE.**

**Kaiser-Wilhelms-Halle.**

Dienstag den 9. Februar (Fastnachtstag)

**grosser Faschings-Abend.**

Um **Abends 8 Uhr** an **Grosses Doppel-Concert**, ausgeführt von der **Capelle** des **Herrn Stadtmusikdirector Halle** und der **costumirten Capelle Sr. nährischen Hoheit des Prinzen Carneval** unter **persönlicher** **Leitung** ihres **Dirigenten** **Herrn Caspar Hans Benedix Bramkrazwizki** aus dem **Nubierlande**. Um **10 Uhr** **Empfang** und **Rundgang** **Sr. nährischen Hoheit des Prinzen Carneval**; hierauf **Eröffnung** des **Narren-Balles** durch die **Polonaise** und **Borantritt** des **gesamten Hofstaates**.

Hieran **schließt** sich die **große „Ordensvertheilung“**, sowie **Verleihung** **verschiedener Doctor- u. Hoflieferanten-Diplome**. Die **Hofnarren** **Sr. nährischen Hoheit** werden die **Zwischenpausen** auf **das** **Angenehme** **ausfüllen**.

Den **Anordnungen** des **beiden Ceremonienmeister** ist **unbedingt** **folgt** zu **leihen**, an **welche** man **sich** **auch** **wegen** der **Rangfolge** zu **wenden** hat.

**Narrenkappen** erhält **jeder** **Besucher gratis** an der **Kasse**. Jedem **Theilnehmer** ist **freigelegt**, **maskirt** oder **unmaskirt** zu **erscheinen**. **Serrenbillets** à **75** **Wfr.**, **Damenbillets** à **50** **Wfr.** sind **vorher** zu **haben** bei den **Herrn A. H. Gräfe**, **Leipzigstraße 102**, **E. Meyer**, **Schmeerstr. 31**, und **Aug. Peter**, **Hammstraße 21**.

**Kassenpreise:** **Herrn** 1 **Mark**, **Damen** 75 **Wfr.** [H. 5,177 b] **C. Nesse.**

**Garz 48. Brockenhaus. Garz 48.**

Heute **Dienstag** **großes Faschingsfest** mit **Ball** und **freier Nacht**. Für **andere** **Unterhaltung** ist eine **Künstlergesellschaft** von **Huf** **engagirt** und **hoffentlich** wird **das** **Spiel** **sehr** **erfreulich** **sein**, **wenn** es **aufhöret**, **darum** **eile** **jeder**, **wer** **sich** **anschießen** **will**, **nach** dem **Brockenhaus**.

Heute **Dienstag** **Narrenabend** in **famülichen** **von** **mir** **meublierten** **Zimmern** des **„Heitern Blick“** vor dem **Nährischen Thor**, **Wännerberg 1**, **August Klar**.

NB. Für die **betreffenden** **Narrenkappen** ist **bestens** **geforgt**.

**Th. G. V. 40er.**

Dienstag, den 9. Februar (Fastnacht)

**Wiener Costum-Ball**

mit und ohne **Maske** in **Müller's Bellevue**.

Die **Zwischenpausen** werden unter **Aufreten** des **Königs** der **Lufgymnast Herr Cantanelli**, welcher in **seinen** **unübertrefflichen** **Leistungen** **jetzt** **weiter** **nach** **nie** **gefunden** **hat**, **angefüllt**.

**Karten** sind an der **Kasse** zu **haben**. **Anfang** 7 1/2 **Uhr**. **Der** **Vorstand**.

**Fünfte große Pferde- und Vieh-Lotterie in Quedlinburg a. Harz,**

verbunden mit **Pferdemarkt** am **24. Mai 1875.**

**1500 werthvolle Gewinne - Hauptgewinne ca. 6000 Mark Werth.**

8 **Equipagen**, **Pferde**, **Reis**, **Fahre** und **Jagd-Utensilien**, **Kunst**- und **Wirtschaftsgegenstände**.

**Ziehung am 31 Mai 1875.**

Den **Verkauf** der **Loose** haben wir **unserem** **General-Agenten** **Herrn Carl Krebs** in **Quedlinburg** **übertragen** und **sind** von **demselben** **Loose** à **8** **Mark** (1 **Ehr.**) zu **beziehen**.

**Agenten** **erhalten** **angenehmen** **Nabatt**. **Quedlinburg**, **im** **December** **1874.**

**Der Vorstand des Vereins zur Förderung der Pferde- und Viehzucht i. d. Harzlandschaften.**

Die **Loose** sind zu **haben** bei **Herrn Rudolf Mosse**, **Haupt-Agentur** für **Salle aE.**, ferner: **J. Barck & Co.**, **W. König**, **C. H. Wiebach** in **Salle aE.**, **E. Angermann** in **Sobranowitschen**, **C. Apelt** in **Wücheln**, **Ad. Baldamus** in **Erfordia**, **Carl Brandt** in **Zentschthal**, **L. Hochheimer & Co.** in **Zeig**, **A. Huch** in **Zeit**, **Clemens Grünzer** in **Erfordia**, **Ferd. Kabitzech** in **Merseburg**, **H. Klee** in **Weißensee**, **Richard Kramer** in **Wettin**, **F. H. Langenberg** in **Wausfeld**, **W. Löchel** in **Söbjuß**, **Reinhold Pabst** in **Delitzsch**, **B. Precht** in **Neuba a. U.**, **Bernh. Prigge** in **Gerstedt**, **Hermann Schreiber** in **Mislen a. E.**, **Carl Siebig** in **Land a. U.**, **F. A. Steiner** in **Roitzsch**, **Fr. Stollberg** in **Merseburg**, **G. Ziegler** in **Weißensee**, **Fr. Ochse** in **Brehna**, **H. Babe** in **Weißensee**.

**Technicum**

**Mittweida.** (Königreich Sachsen). **Höhere Fachschule** für **Maschinen-Ingenieure**, **Werkmeister**. **Lehrpläne** **gratis** durch die **Direction**. **Aufnahme:** **15. April**. **Vorunterricht** **frei**.

Für **mein** **Eisen**, **Stahl** und **Kurwaren-Geschäft** **suche** ich **zum** **1. April** **einen** **sohn** **hüfiger** **Eltern**, **welcher** die **übliche** **Schulbildung** **hat** **und** **Lehrling** **C. P. Heynemann**.

**Salle. Druck** und **Verlag** von **Erto** **Gevel**.

**Reisszeuge** **Otto Unbekannt** **Kleinschmieden.**

eigner **Fabrik**, **120** **verschiedene** **Sorten**, **von** **vorzüglicher** **Güte** **bei**

**Mittel** **gegen** **kalte** **Füße**.



**Haarsohlen**, **Strohsohlen**, **Filzsohlen**, **Korksohlen**, **Patentsohlen**, **Wärmesteine**, **Gummischeuhe** zu **soliden** **Preisen**

bei **C. F. Ritter**, gr. **Ulrichstr. 42**, **Engros-Lager**, **I. Etage.**

**Im Ausverkauf!** ganz **bedeutend** **unter** **Preis**,

empfehlen wir **Wintermäntel**, **Regenmäntel**, **Kleiderstoffe**, **Spitzentücher**, **Damen-Wäsche**, **Gattune u. Piqués**, **Gardinenstoffe**, **Möbelstoffe**, **Reisedecken**, **Unterröcke**, **Taschentücher** u. s. w.

**Nordd. Bazar,** 66. gr. **Steinstr. 66.**

**Eisenbahnschienen** zu **Bauzwecken** in **vorgeschriebenen** und **ganzen** **Längen** **bis** zu **21'**, sowie **neue** **Grubenschienen** in **verschiedenen** **Profilen** **offert** zu **Herabgezogenen** **Preisen**

**Ferdinand Korte** in **Salle aE.**

Für **Schlösser** und **Schmiede**. **Von** **Angesehen** **halten** **stets** **großes** **Sorter** und **verk.** zu **angenehmen** **Preisen** **Weisenborn & Co., Halle.**

**ff. Riebeck'sches Bier**, **24** **fl. 1** **Ehr.**, in **Gebinden** zu **Bräuereipreisen** **E. Lehmer**, **Waißhausegasse 8.**

**Stadt-Theater.**

Dienstag den 9. Februar. Mit **aufgebobener** **Abonnement**.

Zum **Benefiz** für **Hr. Heineccius**.

**Rose und Nöschgen.**

**Original-Schaupiel** in **4** **Acten** von **Charlotte** **Wirth-Pfeifer**.

Zu **hüher** **Ihrer** **Benefiz-Vorstellung** **labet** **ergerst** **ein** **Mathilde Heineccius**.

**Weintraube.**

Dienstag den 9. Februar **Grosses Extra-Concert** vom **Halleschen Stadt-Orchester**.

**Anfang** 3 1/2 **Uhr**. **Entrée** **30 R.-Pf.** **W. Halle.** **Stadt-Musikdirector.**

**Kähler Brunnen.**

Dienstag den 9. Februar **Tanzkränzchen**. **Der** **Vorstand**.